



Christina Doll, Engel + Bergmann, Bronze, erster Guss, gegossen von Gebr. Ihle Bildguss, Dresden; Courtesy Regionalmanagement Europäische Kulturregion Chemnitz

## EINLADUNG ZUR PRÄSENTATION

am

Mittwoch  
22. Mai 2024  
13.00 Uhr

im entstehenden  
Inklusionshotel  
mit Tagescafé

ANNA + SASCHA

Buchholzer Straße 36  
09546 Annaberg-Buchholz



Der Purple Path ist der Kunst- und Skulpturenweg der Europäischen Kulturhauptstadt Chemnitz 2025. Er folgt dem Narrativ *Alles kommt vom Berg her* und verbindet Chemnitz und 38 Kommunen im Erzgebirge, in Mittelsachsen und im Zwickauer Land.

Am Purple Path verbinden sich Geschichte und Geschichten, die sich oft um den Bergbau, die Bergleute, ihre Kultur und ihre Traditionen drehen. Zu diesen Geschichten gehört das Paar *Engel und Bergmann*, in der Regel aus Holz geschnitzte Figuren, die sich vor Weihnachten in den Fenstern der Bergarbeiterfamilien wiederfanden und einen Hinweis auf die Familienstruktur gaben: Für die Töchter wurde je ein Engel, für die Söhne je ein Bergmann aufgestellt. So fanden sich in der Fensterdekoration einer Familie mit sieben Kindern z.B. vier kleine Engel neben drei Bergmännern.

Die in Berlin lebende Bildhauerin *Christina Doll* wagt eine Neuinterpretation der Figur des Engels wie auch des Bergmanns. Das Gesicht des flügellosen Engels trägt die Gesichtszüge einer jungen Schauspielerin mit Downsyndrom. Für die Figur des Bergmanns verwendete die Künstlerin ein Foto eines Wismut-Kumpels aus dem Archiv des Uranbergbau-Museums in Bad Schlema, versehen mit den typischen Insignien Helm und Pechblende.

Das erste von *Christina Doll* geformte Paar wurde von der traditionsreichen Dresdner Gießerei Gebr. Ihle Bildguss in Bronze gegossen und wird nun in der Baustelle des Cafés des zukünftigen Inklusionshotels präsentiert, dessen Entstehen vom *Anna + Sascha e.V.* mit großem persönlichen Engagement betrieben wird.

Die Präsentation wird von der Staatsministerin für Kultur und Tourismus des Freistaats Sachsen *Barbara Klepsch*, der Künstlerin *Christina Doll*, der Vereinsvorsitzenden des *Anna + Sascha e.V.* *Katja Seifert*, von *Dr. Ulrike Lynn* und Pfarrer *Holger Bartsch* als Repräsentanten der Kulturkirche bei der Europäischen Kulturhauptstadt sowie dem Kurator des Purple Path *Alexander Ochs* und dem Chor *Farbenfroh* gestaltet.

Zum Hotel und anderen Initiativen des *Anna + Sascha e.V.* finden Sie weitere Informationen unter:  
[www.annasascha.de](http://www.annasascha.de)

Der Präsentation im zukünftigen Hotel *Anna + Sascha* schließt sich ein Gespräch zwischen Vertretern zahlreicher Inklusionseinrichtungen, Hospize, Kirchen, Museen und anderer Partner des Projektes *Engel + Bergmann* am Purple Path im Pfarrsaal der Katholischen Kirchengemeinde, Mariengasse 11 an.

Eine Veranstaltung der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 gGmbH in Zusammenarbeit mit dem *Anna + Sascha e.V.* und der Kulturkirche 2025.

Das künstlerische Projekt *Engel + Bergmann* ist unterstützt vom Regionalmanagement Europäische Kulturregion Chemnitz und dem Förderverein – FreundInnen der europäischen Kulturregion Chemnitz 2025 e.V.